



Sachstandsmitteilung Nr.:	271b/2024	Datum:	22.11.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	x	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	Info
2	x	Bildungsausschuss	26.11.2024
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

	nachrichtlich: Junger Rat
--	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Evers	
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Anfrage der Fraktion SWG vom 07.11.2024; hier: Beantwortung

2. Sachstand:

Zu 1.

DRK Kinderhaus

Das DRK Kinderhaus hat gemeldet, dass der Baukörper in einem guten Zustand ist. Maßnahmen sind nicht erforderlich.

DRK Pavillon

Der Sanierungsbedarf im Pavillon bezieht sich auf den Altbau. Hier wurde gemeldet, dass das Dach erneuert werden sollte, weil es undicht sei. Die Dichtigkeit wurde per Reparatur hergestellt.

DRK Kita Schulstraße

Sachstand unverändert (vgl. SM 141b/2023)

DRK Schulstraße

Im Lichte der Diskussion um den Bildungscampus Klausdorf wurde eine Sanierung der Einrichtung gegenwärtig nicht in Betracht gezogen. Zwingend notwendige Maßnahmen wurden, wie bspw. die Reparatur der Heizung, umgesetzt.

DRK Pippi-Lotta

Im Lichte der Diskussion um den Bildungscampus Klausdorf wurde eine Sanierung der Einrichtung gegenwärtig nicht in Betracht gezogen. Dennoch wurden notwendige Maßnahmen, wie Bodenreparatur oder Malerarbeiten, in den Sommerferien 24 umgesetzt.

Arche Noah an der Schwentine

Eigentümerin Kirchengemeinde Raisdorf. Die Kirchengemeinde befasst sich gegenwärtig mit dem baulichen Zustand.

Arche Noah am Park

Eigentümerin Kirchengemeinde Raisdorf. Aufgrund eines Wasserschadens wird gegenwärtig umfangreich saniert. Die Kirchengemeinde befasst sich - unter Beteiligung der Verwaltung – mit der Herstellung einer Interimslösung, um den Bestandsbaukörper zu Sanierungszwecken leerziehen zu können.

Evangelische Kita Klausdorf

Eigentümerin Kirchengemeinde Klausdorf. Baulicher Zustand nicht zu beanstanden.

Zu 2.

Eine entsprechende Aufstellung ist der SM 228c/2024 zu entnehmen.

Zu 3.

Der Wasseraustritt aus der Böschung am hinteren Parkplatz der Uttoxeter-Halle ist gestoppt.

Ursache war eine nicht angeschlossene Drainageleitung aus den oberhalb der U-Halle liegenden Bebauungen Wilhelm-Heuck-Allee und Hasenberg.

Es scheint sich um ein bereits seit mehreren Jahren bestehendes Problem gehandelt zu haben.

Augenscheinlich wurde beim Bau des entsprechenden Parkplatzes die Drainageleitung am Auslass mit Mutterboden verfüllt, anstatt diese an einen bestehenden Straßeneinlauf anzuschließen.

Der entsprechende Anschluss wurde nun hergestellt und ein Kontrollschacht gesetzt, um regelmäßige Kontrollen durchführen zu können und im Bedarfsfall Spülungen und Kanalfilmungen auszuführen.

Zu 4.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, auf die Anschaffung eines entsprechenden Tools zu verzichten und stattdessen anlassbezogene Beauftragungen externer Dienstleister vorzunehmen. Die im Rahmen der Anfrage genannten Tool sind bekanntermaßen kostenintensiv und mit regelmäßigem Aufwand in puncto Datenpflege versehen. Danach hiesiger Einschätzung scheint es

zunächst wirtschaftlicher, bei konkreten Bedarfen demographische Berechnungen durch externe Dienstleister durchführen zu lassen. Anderenfalls müssten zusätzliche Personalressourcen im Stellenplan abgebildet werden, um diese Aufgabe kompetent auszuführen.

Zu 5.

Der Abbau des alten Spielgerätes erfolgt im Laufe des Monats November und ist mit der Einrichtungsleitung abgestimmt. Das Vorbereiten neuer Fundamente ist nicht vorgesehen.

Zu 6.

Eine Entscheidung in dieser Sache wurde am 04.07.2024 zum TOP „Kindertageseinrichtung DRK Klausdorf; hier: Gestaltung Außengelände Kita Pippi Lotta (BV 156/2024)“ im Rahmen der Sitzung der Stadtvertretung getroffen.

Zu 7.

Die Verwaltung hat im Rahmen der in Rede stehenden Sitzung kommuniziert, dass eine Vorlage dann erstellt wird, wenn sowohl der Nutzerrat als auch die Schulleitung eine Stellungnahme vorgelegt haben. Die Stellungnahme der Schulleitung steht nach wie vor aus.

Zu 8.

Gegenwärtig wird ein weiterer Begehungstermin unter Zuhilfenahme eines Terminfindungstools gesucht.

Zu 9.

In der Sitzung des Bildungsausschusses vom 30.11.2023 wurde der Beschluss vom 28.02.2023 über die Bildung eines „Runden Tisches“ aufgehoben.; entsprechend wurde ein solcher nicht einberufen. Die im Rahmen der zugehörigen Vorlage durch die Verwaltung aufgeworfenen Fragen müssen daher nicht mehr beantwortet werden.

Zu 10.

Die Verwaltung wird Kontakt zu Frau Brauer aufnehmen, um die Möglichkeiten eines Berichtes zu erörtern. Der Stand der Einbindung von Schülerendgeräten ist an den Schulstandorten aus unterschiedlichen Gründen nicht abgeschlossen. Am Grundschulstandort Raisdorf beispielsweise werden die Endgeräte erst nach der Endabnahme der im Rahmen des Digitalpaktes aktuell umgesetzten Maßnahme eingebunden.

Zu 11.

Vor dem Hintergrund der Neuordnung der Sportplatzpflege (vgl. BV 138c/2024) im OT Raisdorf scheint aus Sicht der Verwaltung eine Neufassung von Verträgen im Sinne der Anfrage nicht zielführend. Im Laufe des kommenden Jahres wird die Verwaltung die Beteiligung der Vereine gemäß §1 Abs. 4 der Gebührensatzung für die Nutzung städtischer Sportanlagen auf den Prüfstand stellen.

Zu 12.

Der Förderantrag zur Umrüstung von Flutlichtmasten auf LED-Technik ist seit geraumer Zeit gestellt. Der Fördermittelgeber hat erklärt, dass auf Grund der bundespolitischen Situation in 2024 derzeit keine Förderanträge mehr genehmigt werden. Im März 2025 ist jedoch mit einer

Entscheidung über eine Förderung zu rechnen. Die vorzeitige Umrüstung von einzelnen Masten wäre förderschädlich, weshalb auch bei Defekt der Tausch einzelner Leuchtmittel lediglich im alten System erfolgt.

- Ende der Sachstandsmitteilung -